

Eine neue *Phaedimus*-Art von Luzon. (Col.)

Von J. Moser, Berlin.

*Phaedimus inermis* n. sp.

♂. Viridi-testaceus, nitidus, capite prothoracisque disco paulo obscurioribus. Capite rugoso-punctato, griseo-setoso, clypeo latitudine longiore, margine antico fortiter elevato, truncato; prothorace medio longitudine paulo angustiore, antrorsum et retrorsum angustato, lateribus post medium levissime sinuatis, basi ad scutellum versus paulo producta, dorso, spatio juxta medium excepto, aciculato, medio longitudinaliter sulcato; scutello triangulari, latitudine longiore, aciculato-punctato; elytris dorso deplanatis, aciculatis, postice paulo angustatis; pygidio transversim strigillato. Subtus pectoris lateribus abdomineque sat dense griseo-pilosis, abdomine medio concavo: pedibus gracilibus, femoribus, tibiis tarsisque intus dense flavido-hirtis, tibiis anticis, dente apicali excepto, inermibus. — Long. 24 mm.

♀. A mare differt: clypeo brevior, margine antico minus elevato, sinuato; prothorace paulo latiore, dorso, sulco medio lateribusque aciculatis exceptis, sat remote punctato. Subtus lateribus parce pilosis, medio fere glabro: pedibus intus haud flavido-hirtis, tibiis anticis tridentatis, tibiis mediis et posticis extus uno dente armatis. — Long. 20 mm.

Imugan (Nueva Viscaya). 3500'. G. Boettcher leg. VI. 16.

Obgleich der ♂ durch das Fehlen der Hörner des Kopfes und des Halsschildes und durch die innere bürstenartige Behaarung der Tarsen von den beiden bisher im männlichen Geschlecht bekannten *Phaedimus*-Arten abweicht, ist das ♀ nicht von denen der übrigen Arten dieser Gattung unterschieden, so daß ich von der Aufstellung einer neuen Gattung absehe. Die Färbung ist gelb mit grünlichem Schimmer, der Kopf und der Diskus des Halsschildes, bei dem vorliegenden ♀ auch die ganze Unterseite, sind dunkler grün gefärbt. Der Kopf ist runzlig punktiert und greis behaart, der Clypeus ist beim ♂ etwas länger als breit, vorn stark aufgebogen und gerade abgestutzt. Der Clypeus des ♀ ist ein wenig kürzer, vorn schwächer aufgebogen und ausgebuchtet. Die Breite des Halsschildes ist beim ♂ in der Mitte etwas geringer als seine Länge, nach vorn und hinten ist es verjüngt, die Seitenränder sind hinter der Mitte sehr leicht gebuchtet, die Basis ist nach dem Schildchen zu etwas vorgezogen. Die Mitte trägt eine Längsfurche, beiderseits derselben ist der Diskus im mittleren Teile weitläufig punktiert, während die Furche und der

übrige Teil des Halsschildes quernadelrissig sind. Das Halsschild des ♀ ist etwas breiter und der größte Teil des Diskus ist weitläufig mit Punkten bedeckt. Nur neben den Seitenrändern und in der Mittelfurche befinden sich Quernadelrisse. Das Schildchen ist mehr oder weniger mit Nadelrissen bedeckt. Die Flügeldecken sind abgeflacht und dicht nadelrissig. Nur die von den Schultern nach den Endbuckeln gehende Kante ist weitläufig punktiert. Das Pygidium ist quergestrichelt. Die Seiten der Brust und das Abdomen sind beim ♂ ziemlich dicht grau behaart, beim ♀ dagegen sind die Seiten weitläufig mit Haaren bedeckt, die Mitte ist fast haarlos. Der Brustfortsatz ist schmal, an der Basis seitlich etwas zusammengedrückt. Die Beine des ♂ sind schlank, Schenkel, Schienen und Tarsen sind innen bürstenartig gelblich behaart. Die Vorderschienen zeigen nur einen schwachen Endzahn, Mittel- und Hinterschienen sind unbewehrt. Beim ♀ sind die Beine innen nicht behaart, die Vorderschienen sind dreizählig, Mittel- und Hinterschienen tragen einen Zahn an der Außenseite.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1916-1917

Band/Volume: [1916-1917](#)

Autor(en)/Author(s): Moser Johannes

Artikel/Article: [Eine neue Phaedimus- Art von Luzon. \(Col.\) 385-386](#)